

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Band: 25 (1971)

Heft: 5: Krankenhausbau = Hôpitaux = Hospitals

Rubrik: Neue Tendenzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Tendenzen

Keith Albarn and Partners Ltd., London

Die glasfaserverstärkten Konstruktionen des heute erst 32jährigen Engländers Keith Albarn gehören zu den durchdachtesten und materialgerechtesten Konstruktionen dieser Art. Beinahe alle seine Konstruktionselemente sind aus der sowohl statisch wie fabrikationstechnisch günstigen Kugel- und Zylinderform aufgebaut. Die einzelnen Elemente können so praktisch in nur zwei verschiedenen Formen hergestellt und aus diesen Formen heraus auch minimal dimensioniert werden. Erst bei der Berücksichtigung dieser beiden Kriterien:

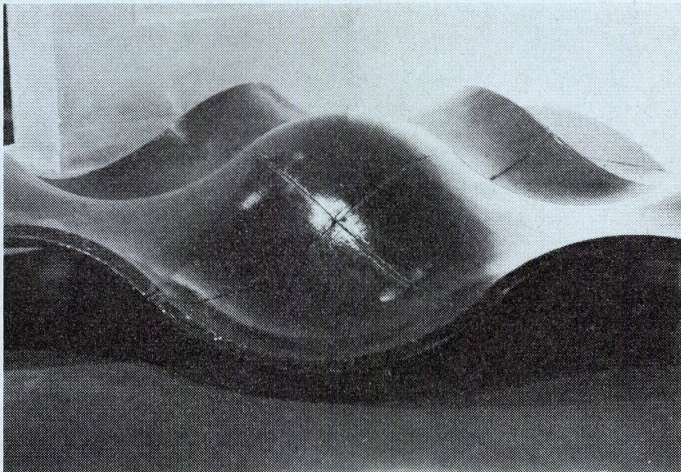
den Form- und Materialkosten sowie einer sonstig günstigen Lösung heraus kann eine GFK-Konstruktion wirtschaftlich werden, und ein solches Bausystem scheint Keith Albarn mit seinen Mitarbeitern gefunden zu haben.

Die Raumhüllenkonstruktion des Fun-Centre (Freizeit-Zentrums) an Schottlands Westküste zum Beispiel weist bei einer einschaligen Konstruktionsweise nur gerade 4 Millimeter auf. Beim Walkes-Verkaufspavillon, den Albarn für einen Hersteller herkömmlicher Massiv-Einfamilienhäuser erstellt hat, wurde zusätzlich zu der – nur tragende Funktionen übernehmenden – GFK-Raumhülle eine Isolationsschicht als Sandwich-Konstruktion eingebaut, die bei einer Gesamtstärke von rund drei Zentimetern das Haus genügend abisoliert.

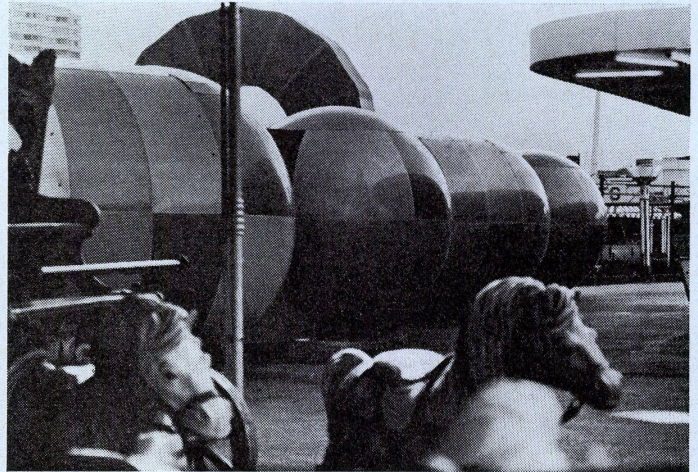
Zu bedauern ist nur, daß ein Konstrukteur wie Albarn heute in England praktisch allein auf die spärlichen Aufträge der privaten Bauwirtschaft angewiesen ist, die seine Konstruktionen bestenfalls für Ausstellungsräume und andere repräsentative Zwecke verwenden, in Wirklichkeit aber bekanntlich sonst das produzieren, was bei geringsten Investitionen am meisten Umsatz und Gewinn ver-

spricht. Das aber ist leider bei Keith Albarns und vielen anderen GFK-Konstruktionen heute noch nicht der Fall; die produktive menschliche Arbeitskraft ist heute immer noch in vielen Fällen günstiger als die maschinelle – wenigstens auf dem Bausektor.

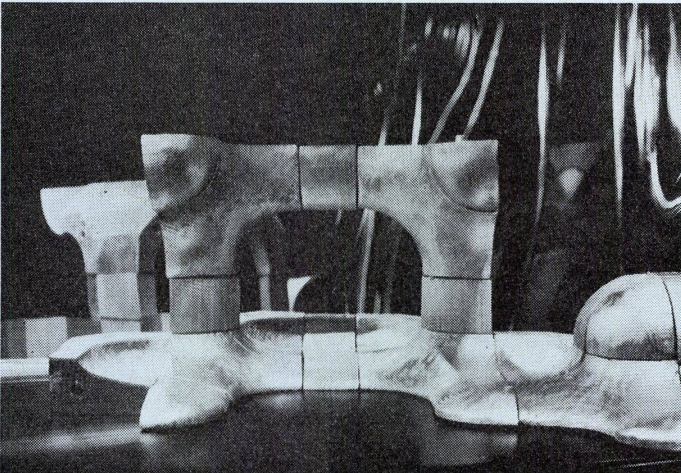
Pierre Bötschi, London.



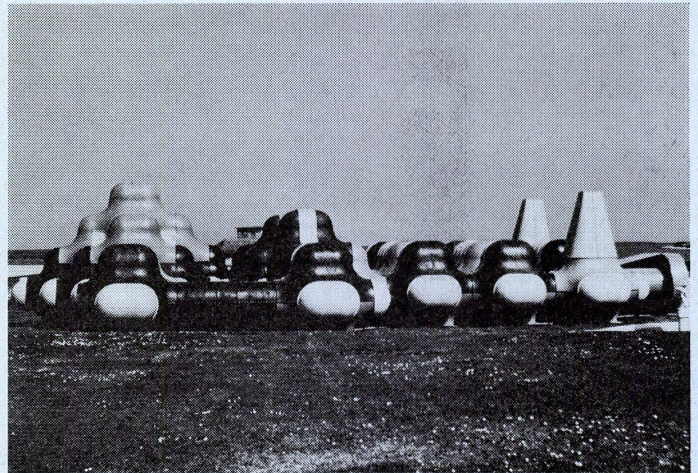
1



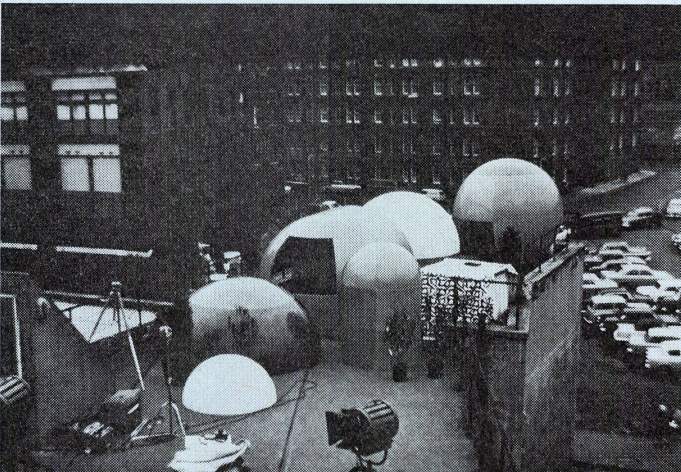
4



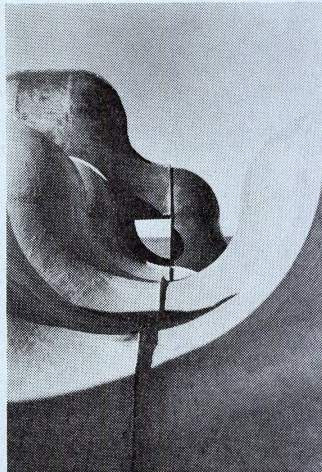
2



5



3



6

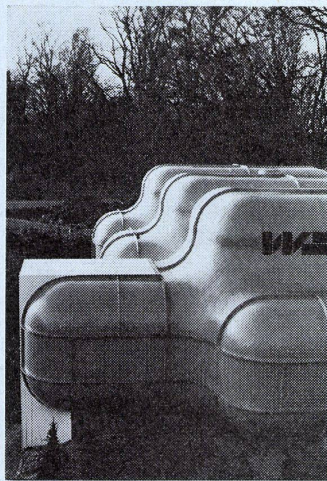
1-2
Form- und Verbindungsstudien.

3-4
Mobiles Freizeit- und Vergnügungs-Centre, das vorwiegend aus kugelförmigen GFK-Elementen zusammenschraubt ist.

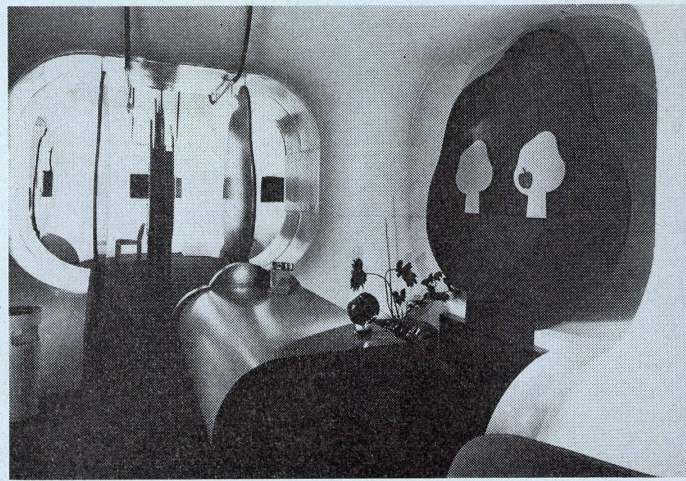
5
Fun-Centre (Freizeit-Zentrum) an der Westküste Schottlands, das einzig aus kugel- und zylinderförmigen GFK-Elementen besteht.

6
Detail des Fun-Centre. Die einzelnen Elemente werden durch die nach außen geformten Abkantungen mit PVC-Schrauben verbunden und durch ein eingeklemmtes Compri-Band abgedichtet. Mobiler Verkaufs- und Ausstellungspavillon der Baugesellschaft Walkes.

7
Detail der verschraubten Elemente mit
angeformtem Eingang.



8
Gesamtansicht des Verkaufs- und Aus-
stellungspavillons.



9-10
Empfangs- und Auskunftsstelle.

